Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkunden

Präambel

Sie befinden sich im Shop-Portal tickets.innsite-booking.de. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte – im folgenden Ticket - oder eines Merchandising-Artikel – im folgenden “Produkt” – auf einem von der tickettoaster GmbH – im Folgenden “TT” genannt – bereitgestellten Portal akzeptieren Sie – im Folgenden “Endkunde” genannt – die nachfolgenden “Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Endkunden”. Über die von TT bereitgestellten Portale können Veranstalter oder Vermittler – im folgenden “Anbieter” genannt – Tickets und Produkte verkaufen. TT stellt diese Portale dem jeweiligen Anbieter unter verschiedenen Domains und Subdomains zur Verfügung.

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Endkunden und dem Anbieter. Es gelten die im Vertragszeitpunkt aktuellen AGB. Möglicherweise gelten über diese AGB hinaus zusätzliche AGB des Anbieters (z.B. zur Durchführung einer Veranstaltung, gesonderte Lieferbedingungen). Diese AGB des Anbieters sind auf der Shop-Seite des Anbieters zu finden und vom Endkunden zu beachten.

Anbieter für das von TT unter tickets.innsite-booking.de betriebene Portal ist:

Innsite Booking GmbH & Co. OHG
Belfortstraße 8 Rgb.
81667 München
shop@innsite-booking.de
Handelsregister: HRA 122770
Registergericht: Amtsgericht München
USt.ID.: DE319192755

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 RStV: Sebastian Zeitz, Belfortstraße 8 Rgb., 81667 München

---

Das unter https://shop.innsite-booking.de bereitgestellte Portal wird betrieben von:

tickettoaster GmbH
Wolfhager Str. 39a
34117 Kassel
Telefon: +49 561 350 296 28-0
Fax: +49 561 350 296 28-9
E-Mail: hallo@tickettoaster.de

Handelsregisternummer: HRB 15351
Registergericht: Amtsgericht Kassel
USt.ID.: DE247860265
Geschäftsleitung: Dr. Peter Horn (CEO)

---

§1 Vertragsschluss

Durch die Bestellung von Tickets und Produkten auf den von TT angebotenen Portalen gibt der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Endkunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Dieses Angebot wird durch den Versand einer Bestellbestätigung per Email angenommen. Es entsteht nur zwischen Endkunde und dem jeweiligen Anbieter ein Kaufvertrag über die erworbenen Tickets und Produkte.

§2 Vertragsgegenstand und Rücktritt vom Vertrag

(1) Die zu einem angebotenen Produkt bereitgestellten Informationen, Verfügbarkeit, Preise und Kosten, verfügbare Zahlungs- und Versandmethoden richten sich ausschließlich nach den Einstellungen welche der jeweilige Anbieter bei der Einstellung des Produkts vorgenommen hat.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, die Bestellung des Endkunden zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht) wenn der Endkunde gegen von Anbieter aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht, auf welche im Rahmen des Kaufvorgangs hingewiesen wurde. Weiter ist der Anbieter berechtigt, Bestellungen aufgrund überschrittener Verfügbarkeiten/Kontingente zu stornieren. Die Erklärung der Stornierung

bzw. des Rücktritts vom Vertrag kann auch durch einfache Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. §350 BGB findet keine Anwendung.

(3) Schlägt die vom Endkunden ausgewählte Zahlungsart wegen Unterdeckung oder vom Endkunden fehlerhaft angegebener Daten fehl, so wird der Anbieter dem Endkunden eine Zahlungsaufforderung an die vom Endkunden hinterlegte E-Mail-Adresse senden. Leistet der Endkunde innerhalb der angegebenen Frist keine Zahlung, ist der Anbieter berechtigt - aber gleichzeitig nicht verpflichtet vom Vertrag zurückzutreten. Etwa übermittelte Tickets können nach dem Rücktritt gesperrt werden. Die betroffenen Tickets können vom Anbieter anderweitig zum Verkauf angeboten werden. Ansprüche auf eventuell weitergehende Schadensersatzansprüche oder Storno- und Bearbeitungskosten des Anbieters an den Endkunden bleiben bestehen.

§3 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Widerrufsrecht bei Tickets zu Veranstaltungen

Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Bei auf dem Portal angebotenen Tickets für Veranstaltungen handelt es sich – sofern nicht anders gekennzeichnet – um Zutrittsberechtigungen für eine Freizeitveranstaltung. Daher besteht das im Fernabsatz übliche gesetzliche Widerrufs- oder Rückgaberecht des Endkunden beim Kauf von Tickets nicht. Unmittelbar nach der Bestätigung der Bestellung per Email ist der Kauf bindend. Der Endkunde verpflichtet sich zur Abnahme und unmittelbarer Bezahlung der gekauften Tickets.

(2) Widerrufsrecht bei Kauf von sonstigen Produkten (z.B. Merchandising)

Ferner besteht ein Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 6 BGB nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB auch nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, sowie bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde, § 312g Abs. 2 Nr. 2 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Ihren Namen, Ihre Anschrift und, soweit verfügbar, Ihre Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse). mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.
Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des ANBIETER einzufügen]:
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§4 Freiwilliges Rückgaberecht sonstigen Produkten (z.B. Merchandising) / Mängelrecht

(1) Der Anbieter gewährt Endkunden, die Merchandisingprodukte bestellen, neben dem gesetzlichen Mängelrecht sowie dem Widerrufsrechts eines Verbrauchers nach Fernabsatz (beides bleibt von dem freiwilligem Rückgaberecht ausdrücklich unberührt), ein freiwilliges Rückgaberecht für Ware, die nicht gefällt, nicht passt etc. von insgesamt 21 Tagen berechnet ab Warenerhalt. Bis zum Ablauf der Frist für das gesetzliche Widerrufsrecht gelten ausschließlich die dort aufgeführten Bedingungen. Das freiwillige Rückgaberecht gilt ausdrücklich nicht für gekaufte Tickets. Voraussetzung für die Ausübung des freiwilligen Rückgaberechts ist jedoch, dass die Ware in ihrem ursprünglichen Zustand unversehrt und in der Originalverkaufsverpackung an den Anbieter bzw. das mit der Logistik beauftragte Unternehmen zurückgeschickt wird. Wir bitten diese Ware innerhalb von 21 Tagen (die rechtzeitige Absendung reicht aus) nach Erhalt an die folgende Adresse zurück zu senden:

tickettoaster GmbH
Wolfhager Str. 39a
34117 Kassel
Deutschland

Bitte verwenden Sie unseren Retourenschein, den Sie [hier] kostenlos herunterladen können. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, wir wählen eine andere Art der Rücksendung und über diese andere Art entstehen keine Mehrkosten für Sie.

Wir nehmen nur Retourenware an, wenn diese "frei Haus" gesendet werden.

(2) Ist die gelieferte Ware mit einem Mangel behaftet, so kann der Kunde, der Verbraucher ist, nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Ersatzlieferung verlangen. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung ist der Kunde berechtigt, nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Ist der Kunde Unternehmer, behalten wir uns bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.

(3) Schäden an der Verpackung hat sich der Kunde bei Annahme der Ware vom Transportunternehmen schriftlich bestätigen zu lassen. Der Kunde, der Unternehmer ist, verpflichtet sich, unverzüglich nach Untersuchung bzw. Eingang der Ware am Bestimmungsort - jedoch spätestens 5 Tage nach Untersuchung bzw. Erhalt- dem Anbieter schriftlich diesen Mangel anzuzeigen. Soweit es sich um einen verborgenen Mangel handelt, der bei der Lieferung nicht erkennbar war, so hat die schriftliche Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung - spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach Entdeckung - zu erfolgen. Der bemängelte Gegenstand ist sorgfältig und möglichst original verpackt an uns zur Überprüfung zu übersenden.

(4) Sämtliche Bilder, die für die Online-Warenpräsentation im Online-Shop genutzt werden, sind lediglich Beispielfotos. Sie stellen das jeweilige Produkt nicht in jedem Fall naturgetreu dar, sondern dienen der Veranschaulichung. Maßgeblich ist die Beschreibung der Produkte. Technisch bedingte Farbabweichungen im Rahmen des Drucks, im Vergleich zur Vorgabe, berechtigen den Kunden nicht zur Geltendmachung von Mängelansprüchen . Farbabweichungen können nur dann bemängelt werden, wenn eine nach den Spezifikationen des Anbieters entsprechende druckverbindliche Vorlage mitgeliefert wird. Der Kunde ist des Weiteren verpflichtet, dem Anbieter unverzüglich eine Probe der beanstandeten Ware zu überlassen.

(5) Für Fehlbestände/Untergang des Merchandisingproduktes haftet der Anbieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei Fehlbeständen unter 2 % berechnet auf die Gesamtliefermenge der Merchandisingprodukte haftet der Anbieter gegenüber Unternehmern nicht. Darüber hinaus haftet der Anbieter dann nur in Höhe der tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Herstellungskosten, eine Haftung für Mangelfolgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

(6) Die Gewährleistungsfrist beträgt für Kunden, die Verbraucher sind, 2 Jahre ab Erhalt der Ware, bei Unternehmern 1 Jahr ab Eingang der Ware.

§5 Zahlung & Versand

(1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Endkunden im Bestellformular angegeben und sind von diesem zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht.

(3) Der Versand der Ware erfolgt per Postversand oder an die angegbene elektronische Adresse sofern keine andere Lieferung/Übergabe (z.B. Hinterlegung) vereinbart wurde.Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Endkkunde Verbraucher ist.

(4) Der Endkunde kann die Zahlung per SEPA-Lastschrift, Überweisung, SOFORT Überweisung, PayPal, Kreditkarte, oder auf Rechnung vornehmen, dabei kann der Endkunde die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern. Der Anbieter oder TT behalten sich vor, einzelne Zahlarten ohne Vorankündigung – auch für einzelne Produkte – jederzeit zu deaktivieren oder Endkunden nicht anzubieten.

(5) Steht im Portal des jeweiligen Anbieters die Zahlungsmöglichkeit “SEPA-Lastschrift” zur Verfügung, erteilt der Endkunde dem Anbieter ein entsprechendes SEPA-Basis-Mandat. Das jeweilige SEPA-Basis-Mandat wird während des Abschlusses des Bestellvorgangs angezeigt. Die Vorabinformation (Pre-Notification) an den Endkunden enthält das Fälligkeitsdatum und den genauen Betrag. Die Frist für die Vorabinformation der SEPA-Lastschrift wird auf einen Tag verkürzt.

(6) Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

§6 Verlust und Reklamation

(1) Fehlerhaft versendete Tickets und Produkte werden nach Rückgabe durch den Endkunden ersetzt. Es obliegt dem Endkunden, die Richtigkeit der an ihm versendeten Produkte selbständig zu überprüfen um rechtzeitig (z.B. bei Tickets vor Veranstaltungsbeginn) eine Ersatzlieferung in die Wege zu leiten.

(2) Elektronische Tickets wie print@home oder Mobile-Tickets können durch den Endkunden jederzeit auf dem Portal des jeweiligen Anbieters nochmals angefordert werden oder alternativ im Kundenkonto des Endkunden erneut heruntergeladen werden, sofern während des Bestellvorgangs ein Kundenkonto angelegt wurde.

(3) Postalisch versendete Tickets und Produkte, welche der Endkunde nicht erhalten hat, werden gegen schriftliche Zusicherung des Endkunden diese nicht erhalten zu haben, erneut versendet.

(4) Postalisch versandte Tickets, welche dem Endkunden abhanden gekommen sind, oder zerstört wurden, werden grundsätzlich nicht ersetzt.

§7 Absage einer Veranstaltung

(1) Wird eine Veranstaltung durch den Anbieter – gleich aus welchen Gründen – abgesagt oder verschoben, sind die Ansprüche des Endkunden aus dem Vertrag direkt gegenüber dem jeweiligen Anbieter geltend zu machen.

(2) Ansprüche gegenüber dem Anbieter oder ggfls. TT wegen Absage einer Veranstaltung gelten selbstverständlich nur für Tickets, welche über die von TT bereitgestellten Portalen bezogen wurden.

§8 Voraussetzungen des Einlasses, Prüfung der Zutrittsberechtigung

(1) Voraussetzung für den Einlass bei der Veranstaltung ist die Vorlage des Tickets zur elektronischen optischen Erfassung der gedruckten Strichcodes am dafür vorgesehenen Einlasskontrollpunkt der Veranstaltung: Das Ticket wird gescannt. Beim Betreten der Veranstaltung wird der im Strichcode verschlüsselte Wert elektronisch auf Gültigkeit geprüft. Nur eine Person wird pro vorgelegten gültigen Strichcode eingelassen. Nach dem Einlass wird der Code elektronisch entwertet. Die Vorlage einer Bestellbestätigung/Rechnung reicht nicht aus. Am Einlasskontrollpunkt werden ohne besondere Hinweise auf Missbrauch keine namentlichen Prüfungen vorgenommen. Demjenigen wird Einlass gewährt, der zeitlich zuerst am Einlasskontrollpunkt den gültigen Strichcode vorlegt.

(2) Die alleinige Verantwortung für die Bereitstellung der Voraussetzungen des Einlasses obliegt dem jeweiligen Anbieter.

§9 Haftung des Anbieters

Die folgenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(1) Ansprüche, insbesondere wegen Nicht- oder Schlechtleistung, bezüglich der Erbringung der vermittelten Leistung (z.B. Konzertdarbietung) müssen gegenüber dem Anbieter geltend gemacht werden.

(2) Bei der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen.

(3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§10 Haftung TT

(1) TT ist nicht für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung verantwortlich sondern erbringt im Namen und Auftrag des Anbieters – ganz oder in Teilen – die Abwicklung der Bestellung bzw. stellt das Portal für den Anbieter zur Abwicklung der Bestellungen in Eigenregie bereit.

(2) TT haftet nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung, die Erstattung von Tickets bei Ausfall/Verlegung einer Veranstaltung, die Rücknahme oder Erstattung sonstiger Produkte sowie für die hieraus entstandenen Schäden.

(3) TT hat auf die Einstellungen und die vom Anbieter zum Produkt bereitgestellten Informationen keinerlei Einfluss. Die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben obliegt dem jeweiligen Anbieter.

(4) TT haftet nicht für die Insolvenz des Anbieters oder für den Ausfall einer Veranstaltung bzw. Nicht-Lieferung einer Ware.

§11 Datenschutz

Es gelten die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters und von TT. Der Endkunde wurde über die Datenschutzbestimmungen unterrichtet.

§ 12 Außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren

(1) Die Plattform der EU, die eine außergerichtliche Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern ermöglichen soll ist unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ abrufbar.

(2) Der Anbieter ist nicht bereit oder verpflichtet an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§13 Abwicklung durch TT

(1) TT ist mit der Abwicklung der Bestellung beauftragt, und ist zu diesem Zweck durch den jeweiligen Anbieter berechtigt, alle entstandenen Forderungen aus Bestellvorgängen im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Anbieters gegenüber dem Endkunden geltend zu machen. Weiter ist TT berechtigt, die Forderungen außergerichtlich durchzusetzen. In den Forderungen eingeschlossen sind sämtliche während des Bestellvorgangs vom Anbieter mit dem Endkunden vereinbarten Kosten (VVK-, System-, ggf. Bearbeitungs- und Versandkosten).

(2) Der Endkunde stimmt der Speicherung der Daten sowie der Weitergabe der Daten an den Anbieter zu.

(3) Die Datenschutzbestimmungen von TT sind einzusehen unter https://www.tickettoaster.de/datenschutz. Der Endkunde wurde über die Datenschutzbestimmungen unterrichtet.

§14 Schlussbestimmungen

Der Einbindung von AGB des Endkunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

(1) Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Regelung zu ersetzen, die in ihrem Regelungsgehalt dem wirtschaftlich gewollten Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Das gilt entsprechend bei Regelungslücken.

(2) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.

(3) Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit zulässig – der Sitz des Anbieters.

Stand: 11/2017